

**Niederschrift
der 16. Stadtvertreter Sitzung der Stadtvertretung Parchim vom 14.09.2011
- öffentlicher Teil -**

Ort und Tag der Sitzung,
Zeitpunkt des Beginns und der Unterbrechungen

Ort, Tag: Parchim, Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312, 14.09.2011
Eröffnung: 17:00 Uhr
Pause: 18.45 Uhr – 19.15 Uhr
Unterbrechung: -
Ende: 19.29 Uhr

Ausschluss und Wiederherstellung der Öffentlichkeit

-
Anwesenheit

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Fraktion	anw.	entsch.	un- entsch.
1	Flörke, Dirk	CDU	X		
2	Koch, Gerhard	CDU	X		
3	Gresch, Helmut	CDU		X	
4	Dr. Lüder-Behnsen, Anke	CDU	X		
5	Lübcke, Hans-Joachim	CDU	X		
6	Rohr, Ilka	CDU	X		
7	Scholz, Lothar	CDU	X		
8	Schultze, Eberhart	CDU	X		
9	Skiba, Nico	CDU	X		
10	Kowalsky, Brigitte	CDU	X		
11	Gruhlke, Karin	SPD		X	
12	Dr. Witte, Fritz-Detlev	SPD	X		
13	Büsch, Eckhard	SPD	X		
14	Schulz, Edda	SPD	X		
15	Schwarz, Carsten	SPD	X		
16	Maaß, Christoph	SPD	X		
17	Birnitzer, Cerstin	SPD	X		
18	Gärtner, Jürgen	SPD	X		
19	Skiba, Elke-Luise	Die Linke	X		
20	Buczilowski, Karin	Die Linke	X		
21	Mulsow, Werner	Die Linke	X		
22	Rakow, Helmut	Die Linke	X		
23	Brockmüller, Werner	FDP	X		
24	Beyer, Gerd	FDP	X		
25	Schmidt, Gerhard	FDP	X		

Namen der Stadtvertreter, die wegen Befangenheit ausgeschlossen wurden

Frau Karin Buczilowski – DS-Nr. 230/11 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Parchim-Altstadt, Aus- und Umbau der Rosenstraße

Namen der anwesenden hauptamtlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Herr Rolly	Bürgermeister
Frau Alisch	Fachbereichsleiterin FB 1 - Zentrale Dienste
Herr Johannisson	Fachbereichsleiter FB 4 - Jugend, Kultur u. Soziales
Herr Schmidt	Fachbereichsleiter FB 6 - Bau und Stadtentwicklung
Herr Geick	Fachbereichsleiter FB 8 - Wirtschaft, Verkehr, Sicherheit und Ordnung
Herr Hestermann	Fachbereichsleiter FB 3 - Recht und Beteiligungsverwaltung

Namen der anwesenden Verwaltungsangestellten der Stadt, Vertreter der Aufsichtsbehörden und der geladenen Gäste

Herr Kempke – Geschäftsführer der Stadtwerke Parchim GmbH
Frau Behrend – Geschäftsführerin WOBAU Wohnungsbau G.m.b.H.

Frau Jenia Molski, Herr Toni Scharf, Herr Thies Wilkening – Auszubildende 1. Lehrjahr
Frau Mett, Herr Weise, Herr Lüdke, Frau Kleinwächter, Frau Buß

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Flörke eröffnet die 16. Stadtvertreterversammlung der Stadtvertretung und begrüßt die Stadtvertreter und Gäste.

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Flörke stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

5. Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung vom 22.06.2011

Die Fraktionsvorsitzende der Partei Die Linke Frau Skiba stellt den Antrag, die Niederschrift auf Seite 12 (TOP 10.10. - DS-Nr. 226/11 *wie folgt* zu ergänzen:

Frau Skiba hält die Beschlussfassung zum jetzigen Zeitpunkt für verfrüht und beantragt die Rücknahme der Drucksache,

da nach der Abstimmung am Wahltag (04.09.2011) noch ausreichend Zeit bleibt, um auf der Stadtvertreterversammlung am 14.09.2011 darüber abzustimmen bzw. zu beschließen.

Dieser Änderungsantrag wurde mit 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertreterversammlung vom 22.06.2011 wird in der geänderten Form einstimmig angenommen.

6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt und Beschlüsse des Hauptausschusses

Der Bericht des Bürgermeisters liegt im Rathaus zur Einsichtnahme vor.

Veröffentlicht wird der Bericht im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt "Uns Pütt", Nr. 9.

Frau Buczilowski erscheint um 17.06 Uhr zur Sitzung.

Herr Maaß erscheint um 17.08 Uhr zur Sitzung – es sind 23 Stadtvertreter anwesend.

Frau Skiba vermisst in den Ausführungen des Bürgermeisters eine Auswertung des Ausgangs des Bürgerentscheides. Diese „Aktion“ war mit großen Hürden verbunden, aber im Interesse der Bürger würde sie immer wieder so handeln.

Frau Skiba bedankt sich auch im Namen von Frau Stamer und Herrn Schultze, welche

Mitinitiatoren des Bürgerentscheides waren, bei allen Wählern für die Wahlbeteiligung.

Insbesondere die Bürger der Weststadt sind über das Ergebnis des Bürgerentscheides dankbar.

Die Frage von Herrn Büsch zum Stand der Fertigstellung der Eröffnungsbilanz wurde durch den Bürgermeister an Frau Alisch zur Beantwortung weitergegeben.

Frau Alisch führt zu den Eröffnungsbilanzen Sondervermögen, Stadtumbau und Entwicklungsmaßnahme Regimentsvorstadt aus, dass solange diese nicht fertig gestellt sind, auch die Eröffnungsbilanz zum Kernhaushalt nicht fertig gestellt werden kann, weil einige Zahlen der Sondervermögen in die Eröffnungsbilanz des Kernhaushaltes einfließen müssen.

Frau Alisch betont jedoch, dass intensiv an der Erstellung der Eröffnungsbilanz gearbeitet wird.

7. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten liegen im Rathaus zur Einsichtnahme vor.

Veröffentlicht werden diese im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“, Nr. 9.

Zu den Mitteilungen des Stadtpräsidenten gibt es keine Fragen.

8. Bericht zum Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Parchim GmbH durch den Geschäftsführer Herrn Dirk Kempke

Der Bericht des Geschäftsführers liegt zur Einsichtnahme im Rathaus vor und wird im amtlichen Bekanntmachungs- und Informationsblatt „Uns Pütt“ Nr. 9 veröffentlicht.

Herr Kempke wollte seine Ausführungen durch eine Power-Point-Präsentation untermauern. Leider war dies aufgrund technischer Probleme nicht möglich. Aus diesem Grund erhalten die Stadtvertreter die entsprechenden Folien in den nächsten Tagen in Kopie zugesandt.

Auf die Fragen von Herrn Büsch, Herrn Beyer sowie Herrn Skiba zu möglichen Preiserhöhungen in diesem Geschäftsjahr, zur Prognose, dass die Zuwendung an die Stadt im nächsten Jahr erheblich geringer ausfallen wird sowie zum Projekt der Tiefenbohrung wurden von Herrn Kempke beantwortet.

Herr Flörke bedankt sich bei Herrn Kempke für seine Ausführungen.

9. Anträge und Anfragen von Fraktionen bzw. Stadtvertretern

Herr Dr. Witte bezieht sich in seiner Anfrage auf die Ergebnisse aus dem Projekt der Hochschule Wismar „Radverkehrsförderung und städtebauliche Gestaltung in historischen Innenstädten“ und hinterfragt, wann den Stadtvertretern die Ergebnisse vorgelegt werden. Weiterhin spricht er die Radwegekonzeption aus dem Jahre 2001 an und hinterfragt eine eventuelle Überarbeitung bzw. Aktualisierung.

Herr Rolly sichert Herrn Dr. Witte eine schriftliche Antwort zu.

10. Vorlagen der Verwaltung und der Ausschüsse

10.1. DS-Nr. 227/11

Straßenwidmung B-Plan Nr. 3 „Südstadt“

Beschluss-Nr. 227/11

Die Stadtvertreter beschließen die Widmung der Erschließungsstraßen im Gebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 3 „Südstadt“ der Stadt Parchim gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42) in der jetzt gültigen Fassung.

Die als Anlage beigefügte Widmungsverfügung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

10.2. DS-Nr. 228/11

Straßenwidmung B-Plan Nr. 2 „Brunnenfeld II“

Beschluss-Nr. 228/11

Die Stadtvertreter beschließen die Widmung der Erschließungsstraßen im Gebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 2 „Brunnenfeld II“ der Stadt Parchim gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42) in der jetzt gültigen Fassung.

Die als Anlage beigefügte Widmungsverfügung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

10.3. DS-Nr. 229/11

Straßenwidmung: Junkersstraße, Lilienthalstraße, Zeppelinstraße
(Gewerbegebiet Flughafen)

Beschluss-Nr. 229/11

Die Stadtvertreter beschließen die Widmung der Junkersstraße, Lilienthalstraße und der Zeppelinstraße entsprechend den Bestimmungen des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern, § 7 vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 42) in der jetzt gültigen Fassung.

Die als Anlage beigefügte Widmungsverfügung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

10.4. DS-Nr. 230/11

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Parchim-Altstadt,
Aus- und Umbau der Rosenstraße

Auf Hinweis von Herrn Rolly nimmt Frau Buczilowki nicht an der Beratung und der Beschlussfassung zu dieser Drucksache teil. (§ 24 Abs. 1 KV M-V - Befangenheit)

Herr Rolly macht Ausführungen zu dieser Drucksache, favorisiert die Variante 2 und begründet dies.

Auch Herr Dr. Witte spricht sich für die Variante 2 aus – sie dient auch der Radverkehrsförderung.

Herr Skiba bittet um Informationen zur durchgeführten Bürgeranhörung. Welche Beweggründe gibt es für die Anwohner, die Variante 1 zu bevorzugen.

Herr Schmidt erklärt, dass die Anwohner vordergründig das Problem der Geschwindigkeitsüberschreitung sehen und aus gestalterischen Überlegungen das historische Altstadtpflaster befürworten.

Frau Skiba beanstandet die geführte Diskussion über die zwei möglichen Varianten. Sowohl in der Bürgerinformationsveranstaltung als auch im Fachausschuss hat man sich eindeutig für die Variante 1 ausgesprochen – warum versucht man vonseiten der CDU- und SPD-Fraktion den „Bürgerwillen“ zu ignorieren?

Herr Brockmüller gibt zu Bedenken, dass von 81 Anwohnern der Rosenstraße nur ca. 30 an der Bürgerinformationsveranstaltung teilgenommen haben.

Vonseiten der CDU- und SPD-Fraktion wehrt man sich gegen die „unsachlichen Unterstellungen“ von Frau Skiba – jeder sollte nach seinem Gewissen entscheiden.

Abstimmung:**Variante 1:**

- Fahrbahnbreite wechselnd von 3,50 m bis 8,00 m, gebrauchtes Granitgroßpflaster rot, im schmalen Abschnitt (Abschnitt zwischen Lindenstraße und Hakenstraße) Kleinpflaster
- Bauklasse IV
- Gehweg beidseitig Pflasterklinker
- Straßenentwässerungsanlage

Jastimmen: 8**Variante 2:**

- Fahrbahnbreite wechselnd von 3,50 m bis 8,00 m, durchgängigen Fahrstreifen in einer Breite von 4,00 m in Asphaltbauweise verbleibenden Fahrbahnrestflächen Pflasterbauweise (gebrauchtes Granitgroßpflaster rot), im schmalen Abschnitt (Abschnitt zwischen Lindenstraße und Hakenstraße) Kleinpflaster
- Bauklasse IV
- Gehweg beidseitig Pflasterklinker
- Straßenentwässerungsanlage

Jastimmen: 12

Stimmenthaltungen: 2

Neinstimmen: -

Ausschluss wegen Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 230/11

Die Stadtvertreter beschließen auf der Grundlage der Zielvorgabe des städtebaulichen Rahmenplanes den Aus- und Umbau der Rosenstraße mit den Ausbaumerkmale:

Variante 1:

- Fahrbahnbreite wechselnd von 3,50 m bis 8,00 m, gebrauchtes Granitgroßpflaster rot, im schmalen Abschnitt (Abschnitt zwischen Lindenstraße und Hakenstraße) Kleinpflaster
- Bauklasse IV
- Gehweg beidseitig Pflasterklinker
- Straßenentwässerungsanlage

Jastimmen: 8

Variante 2:

- Fahrbahnbreite wechselnd von 3,50 m bis 8,00 m, durchgängigen Fahrstreifen in einer Breite von 4,00 m in Asphaltbauweise verbleibenden Fahrbahnrestflächen Pflasterbauweise (gebrauchtes Granitgroßpflaster rot), im schmalen Abschnitt (Abschnitt zwischen Lindenstraße und Hakenstraße) Kleinpflaster
- Bauklasse IV
- Gehweg beidseitig Pflasterklinker
- Straßenentwässerungsanlage

Jastimmen: 12Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen (Variante 1):	8
Jastimmen (Variante 2):	12
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: Frau Buczilowski

Damit ist die Variante 2 beschlossen worden!

10.5. DS-Nr. 232/11

Satzung der Stadt Parchim für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen

Beschluss-Nr. 232/11

Die Stadtvertreter beschließen die siebente Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Parchim für die Inanspruchnahme der kommunalen Kindertageseinrichtungen gemäß Anlage 1 zur Drucksache.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	23
Neinstimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkung

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

10.6. DS-Nr. 233/11

Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Die Möglichkeit der Einsichtnahme in eine entsprechende Planskizze ist erst gegeben, wenn das Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg als Landesverordnung veröffentlicht worden ist. Frau Rohr wird die Verwaltung zu gegebener Zeit über den Sachstand informieren.

Auf Nachfrage erklärt Herr Schultze den genauen Standort des Windparks – er wird sich auf einer Fläche zwischen der B 191 und der Straße nach Meyenburg (zwischen Rom und Parchim) erstrecken.

Der geforderte Mindestabstand zur Wohnbebauung von ca. 1000 m wird somit eingehalten.

Herr Gärtner gibt zu Bedenken, dass auch der „Schattenschlag“ der Windkraftanlagen zu beachten ist.

Beschluss-Nr. 233/11

1. Die Stadtvertreter beschließen den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Standortentwicklung GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Klaus-Peter Jachmann, über die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Windeignungsgebiet östlich von Parchim (am Gut Parchim) mit folgenden Eckpunkten:
 - Es soll ein Bebauungsplan im Windvorrangraum im östlichen Gebiet der Stadt Parchim (Nähe Gut Parchim) mit dem Ziel aufgestellt werden, die Abstände zwischen den einzelnen Windkraftanlagen zu optimieren.
 - Die hierfür entstehenden Kosten werden von der UKA an die Stadt Parchim erstattet. Dies gilt sowohl für die Erstattung der Auslagen für die Planungsbüros als auch für den Einsatz eigener Mitarbeiter bei der Beteiligung Träger öffentlicher Belange, der Vorbereitung der Abwägungsprotokolle etc.
 - Des Weiteren erstattet die UKA der Stadt Parchim diejenigen Kosten, die zur Anpassung des Flächennutzungsplanes erforderlich sind.
 - Ein Anspruch auf Erstellung eines B-Planes eines vertraglich definierten Inhaltes wird ausdrücklich ausgeschlossen. Die Stadtvertreter bleiben ausdrücklich frei, alle Belange des öffentlichen und privaten Wohls gegeneinander und miteinander abzuwägen.
2. Die Stadtvertreter ermächtigen den Hauptausschuss der endgültigen Fassung des städtebaulichen Vertrages abschließend zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis

Die gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Stadtvertretung beträgt:	25
davon anwesend:	23
Jastimmen:	22
Neinstimmen:	1
Stimmenthaltungen	-
<u>Bemerkung</u>	

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern haben folgende Mitglieder der Stadtvertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

11. Stadtvertreter-Intention

Es wurde von keiner Fraktion eine Intention angemeldet.

Pause: 18.45 Uhr – 19.15 Uhr

Herr Maaß verlässt in der Pause die Sitzung – es sind 22 Stadtvertreter anwesend.

<u>Ende des öffentlichen Teils:</u>	18.45 Uhr
<u>Dauer des nichtöffentlichen Teils:</u>	19.15 Uhr - 19.28 Uhr
<u>Ende der Sitzung:</u>	19.30 Uhr

Flörke
Stadtpräsident

Kleinwächter
Protokollantin

Buß
Protokollantin